Berufsorientierung im Mariengymnasium Papenburg für den JG 12 am 10. März 2026

Hans-Josef Voß, Berufsberater, Agentur für Arbeit Papenburg

Wege nach dem Abi

Bundesagentur für Arbeit

Wer bin ich?

- **Hans-Josef Voß**

  Berufsberater

  Agentur für Arbeit Nordhorn, Geschäftsstelle Papenburg und Sögel

  Am Stadtpark 10, 26871 Papenburg

  Prinzenkamp 3, 49751 Sögel

- Ich berate bei Fragen rund um die Themen
  - Berufswahl
  - Studium
  - Ausbildung
  - Überbrückungsmöglichkeiten
  - finanzielle Hilfen
  - ...

© Bundesagentur für Arbeit

Wo geht‘s lang?

Schritte der Berufswahl

Selbsterkundung

- Interessen
- Ziele, Wünsche
- Stärken
- Schwächen

Information

- Einblick in Berufs- und Studienfelder
- Anforderungen in Berufen und Ausbildungen, Berufsaussichten
- Informationsquellen, Hochschulinfotage, Praktika etc.

Entscheidung

- Abwägen von Alternativen
- Realistisches Einschätzen der Chancen
- Nutzen von Orientierungs-angeboten

Realisierung

- Bewerben
- Zulassungstest
- Auswahlgespräch etc.
- Zulassungsverfahren (NC, Wartezeit …)
- Absagen

© Bundesagentur für Arbeit

Welche Wege stehen nach der Hochschulreife offen?

Studium

- **Universität**
- **Fachhochschule** (HS für angewandte Wissenschaften)
- **Duale Hochschule / Berufsakademie**

Möglichkeiten nach dem Abitur

Ausbildung

- **Betriebliche** Ausbildung
- **Schulische** Ausbildung
- **Sonderausbildung** für Abiturienten

Öffentlicher Dienst

- **Fachhochschulen des Bundes und der Länder** i.d.R heute mit Bachelorabschluss

Überbrückung

- Freiwilliger **Wehrdienst**
- **Bufdi**
- **FSJ**, FÖJ, FKJ, FWJ…
- **Au Pair**
- **Europäischer** Freiwilligendienst
- **Auslandsaufenthalt**
- **Studienvorbereitung**
- **Praktika,** Jobben…

© Bundesagentur für Arbeit

Wege nach dem Abitur in der Gegenüberstellung (1)

	Universität	Fachhochschule	Duale Hochschule Berufsakademie
Was?	Alle Wissenschafts-bereiche	Wirtschaft, Technik, Soziales, Gestaltung	Wirtschaft, Technik, Soziales
Wie?	Forschungs- und wissenschafts-orientiert Lernen stark eigenverantwortlich	Praxis- und anwendungsorientiert Lernen stärker strukturiert Praxissemester	Praxis- und betriebsorientiert Lernen sehr stark strukturiert i.d.R. 50% im Betrieb
Abschluss?	Bachelor, Master, Staatsexamen Promotion	Bachelor, Master	Bachelor, Master
Bewerbungs-frist (i.d.R.)?	15.07. WiSe 15.01. SoSe	15.07. WiSe 15.01. SoSe	1 - 1,5 Jahre vorher über Arbeitgeber
Finanzielles?	BAFÖG	BAFÖG	Ausbildungs-vergütung, z. T. Studiengebühren

© Bundesagentur für Arbeit

Unterschiede Fachhochschule - Universität

Universität	Fachhochschule / HS / HAW
Forschungsorientierte wissenschaftliche Ausrichtung – eher theoretisch geprägt	Anwendungsorientierte wissenschaftliche Ausrichtung – eher praxisbezogen geprägt
Breites Fächerspektrum	Eingeschränktes Fächerspektrum
Zugangsvoraussetzung ist in der Regel die allg. Hochschulreife – in bestimmten Fällen reicht die Fachgebunde Hochschulreife, bzw. die Fachhochschulreife	Zugangsvoraussetzung ist in der Regel die Fachhochschulreife, ggfls. mit vorher absolviertem fachspezifischen Praktikum
Meist individuelle Studiengestaltung – mehr Selbstverantwortung	Klar strukturiertes Studium (vorgegebene/-r Ablauf und Inhalte)
Oftmals Problem der „Massen-Uni“	Individuelle Betreuung durch Arbeit in kleinen Gruppen

© Bundesagentur für Arbeit

Wege nach dem Abitur in der Gegenüberstellung (2)

	FH öffentlicher Dienst	Schulische Ausbildung	Betriebliche Ausbildung
Was?	Alle Behörden, Polizei, Kommunen, Finanzämter, Agentur für Arbeit, Amtsgerichte	Sprachen, Gesundheit, Soziales, Wirtschaft, Technik, Labor, ca. 50 Ausbildungsberufe	Handwerk, Industrie, Landwirtschaft, freie Berufe, öffentl. Dienst, aktuell 328 Ausbildungsberufe
Wie?	Studium und Verwaltungspraxis	Lernort Schule mit Praxisbezug	Lernort Betrieb mit Berufsschule
Dauer?	3 - 4 Jahre	2 - 4 Jahre	2 – 3,5 Jahre
Abschluss?	i.d.R. Bachelor, Master	z. B. staatlich geprüfte/r Assistent/-in	z.B. Facharbeiter/-in, Kaufmann/Kauffrau
Bewerbungs-frist (i.d.R.)?	1 Jahr vor Beginn	1 Jahr vor Beginn, (an BBS Mitte Februar j.J.)	1 - 1,5 Jahre vor Beginn
Finanzielles?	Anwärterbezüge	Teils Ausbildungsvergütung z. T. Schulgebühren	Ausbildungs-vergütung

© Bundesagentur für Arbeit

Grundentscheidungen: Studium oder Ausbildung (1/2)

Das spricht für eine Ausbildung:

- Ermöglicht die Beschäftigung mit praktisch-organisatorischen Tätigkeiten
- Abschluss i.d.R. nach drei Jahren – mit Abitur häufig Verkürzung der Ausbildung
- Im Zusammenhang mit Fortbildung zum Meister/Techniker gute Grundlage für eine Führungstätigkeit oder selbstständige Unternehmensführung
- Ausbildungsvergütung bei betrieblichen Ausbildungen
- Hohe Übernahmechancen bei betrieblicher Ausbildung
- Verbessert Voraussetzungen für ein anschließendes Studium
- Sonderausbildungen mit Zusatzqualifikationen www.ausbildungplus.de
- Verbindung von Studium und Ausbildung in dualen Studiengängen z.B. www.wegweiser-duales-studium.de

© Bundesagentur für Arbeit

Grundentscheidungen: Studium oder Ausbildung (2/2)

Das spricht für ein Studium:

- Ermöglicht die Vertiefung wissenschaftlicher Interessen und das Entwickeln bzw. den Ausbau von intellektuellen Fähigkeiten
- Zugangsvoraussetzung für bestimmte Berufe:

  z.B. Ärztin/Arzt, Lehrerin/Lehrer, Anwältin/Anwalt
- Erwerb von Schlüsselkompetenzen ermöglichen Flexibilität und Mobilität
- Oft Voraussetzung für gehobene berufliche Positionen / höheren Verdienst
- Langfristig guter Arbeitsmarkt für Akademiker

© Bundesagentur für Arbeit

Beispiele für Schulische Berufsausbildungen:

- **Therapie** (Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie)
- **Pflege** (Pflegefachkraft)
- **Naturwissenschaft** (CTA, BTA,PTA, Umwelt-TA, ITA etc.)
- **Medizin** (OTA, ATA, Medizinische Technologen - MTLA, MTRA, MTFU, MTVE)
- **Soziales** (Erzieher/in, Heilerziehungspfleger)
- **Sprache** (Dolmetscher, Fremdsprachenkorrespondent)
- **Wirtschaft** (Touristikassistent, Intern. Luftverkehrsassistent)
- **Design** (Designer für Foto, Grafik, Medien, Mode …)

© Bundesagentur für Arbeit

Die zehn von Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag[1] und Studienberechtigung am stärksten besetzten Ausbildungsberufe 2022

Tabelle A5.5.1-8: **Die zehn von Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag[1] und Studienberechtigung am stärksten besetzten Ausbildungsberufe 2022**

Ausbildungsberufe[2] (Fachrichtungen und Zuständigkeitsbereiche zusammengefasst)	Neuabschlüsse mit Auszubildenden mit Studienberechtigung	Anteil an allen Neuabschlüssen mit Auszubildenden mit Studienberechtigung	Anteil an allen Neuabschlüssen im Beruf
	absolut	in %	in %
Fachinformatiker/-in	9.939	7,4	56,5
Industriekaufmann/-kauffrau	9.885	7,4	64,2
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	8.148	6,1	36,2
Bankkaufmann/-kauffrau	5.034	3,8	65,5
Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement	4.917	3,7	47,5
Steuerfachangestellte/-r	4.071	3,0	60,4
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	4.023	3,0	17,6
Verwaltungsfachangestellte/-r	3.609	2,7	55,5
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	3.207	2,4	18,3
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	2.904	2,2	14,0

[1] Die Neuabschlussdefinition wurde (auch rückwirkend) wieder auf die Fassung, wie sie bis Berichtsjahr 2006 verwendet wurde, umgestellt. Daher können sich geringfügige Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen ergeben. Für Details hierzu siehe Zusatztabelle zur Änderung der Neuabschlussdefinition in DAZUBI-Online unter https://www.bibb.de/dokumente/xls/dazubi_zusatztabellen_neuabdef.xlsx.

[2] Bei modernisierten Ausbildungsberufen ggf. einschließlich der Vorgängerberufe

Quelle: „Datenbank Auszubildende" des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember). Absolutwerte aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung

BIBB-Datenreport 2024

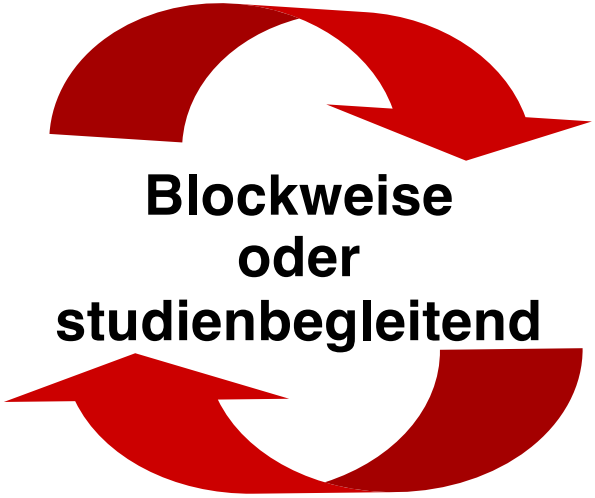
*entspricht zusammen rund 41,7 % eines Jahrgangs

Duales Studium

Enge Verzahnung zwischen Studium und Praxis

Praxis

(Unternehmen)



Theorie

(Berufsakademie, VWA oder FH)

Dauer: 3 – 4 Jahre	**Abschluss: Bachelor of Arts** **Bachelor of Engineering**
Bewerbung: mind. ein Jahr vor Beginn des Studiums bewerben	
Bereiche: insbes. Wirtschaft, Technik, Informatik	

!! **Vorteile: Unternehmen finanziert das Studium**
Gute Übernahmechancen **!!**

© Bundesagentur für Arbeit

Abiturientenausbildungen /-programme

Neben der **regulären Berufsausbildung** erfolgt eine **höherqualifizierende**

Fortbildung und häufig noch ein **Ausbilderschein** obendrein.

Typische Abiturientenausbildung sind zum Beispiel:

Handelsfachwirt/in
Finanzassistent/in
Fachberater/in für integrierte Systeme
Techn. Betriebswirt im Handwerk
Fluglotse
Verkehrsflugzeugführer

Dauer: 3 – 4 Jahre

Bewerbung: mind. ein Jahr vor Beginn der Ausbildung bewerben

Bereiche: insbes. Wirtschaft, Technik, Informatik

© Bundesagentur für Arbeit

Öffentlicher Dienst

(Ausbildung im gehobenen Dienst)
bei Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden

Praxis

(Behörde)

blockweiser Wechsel alle 3–6 Monate

Theorie

(FH der öffentlichen Verwaltung)

Dauer: 3 Jahre **Abschluss:** **Bachelor, z. Tl. noch Diplom**

Ausbildung erfolgt an den Fachhochschulen des Bundes und der Länder und in den Behörden

Bewerbung: mind. 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn

Voraussetzung: Einstellung bei einer Behörde nach Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräch

© Bundesagentur für Arbeit

Ausbildungsmöglichkeiten im öffentl. Dienst

Bundesbehörden: z. B. Auswärtiges Amt, Bundesbank, Bundesnachrichtendienst, Bundeswehr, Bundespolizei, Ministerien, Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft, Bundesagentur für Arbeit, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundesverwaltungsamt, Deutscher Wetterdienst, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bundeskartellamt, weitere sh. www.wir-sind-bund.de

Landesbehörden je nach Bundesland: z. B. Allgemeine Verwaltungsdienst des Landes Niedersachsen – ausgelagert an FH Osnabrück – Studiengang: Öffentliche Verwaltung, Forstverwaltung, Hochschulen, Gerichte, Justizvollzug, Polizei, Archive und Bibliotheken, Finanzverwaltung, Zollverwaltung, Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) – sh. u. a. https://karriere.niedersachsen.de/

Kommunalbehörden: Städte, Gemeinden und Landkreise – Duales Studium „Allgemeine Verwaltung“ an der Kommunalen HS für Verwaltung in Hannover oder an der HS Osnabrück.
Außerdem Bachelor-Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ an der HS Osnabrück.

© Bundesagentur für Arbeit

Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule

Freiwilliger Wehrdienst

Bundesfreiwilligendienst

Au-pair

Work & Travel

Freiwilligendienst im Ausland

Praktika

Jobben

Freiwilliges Soziales Jahr

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur

Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland

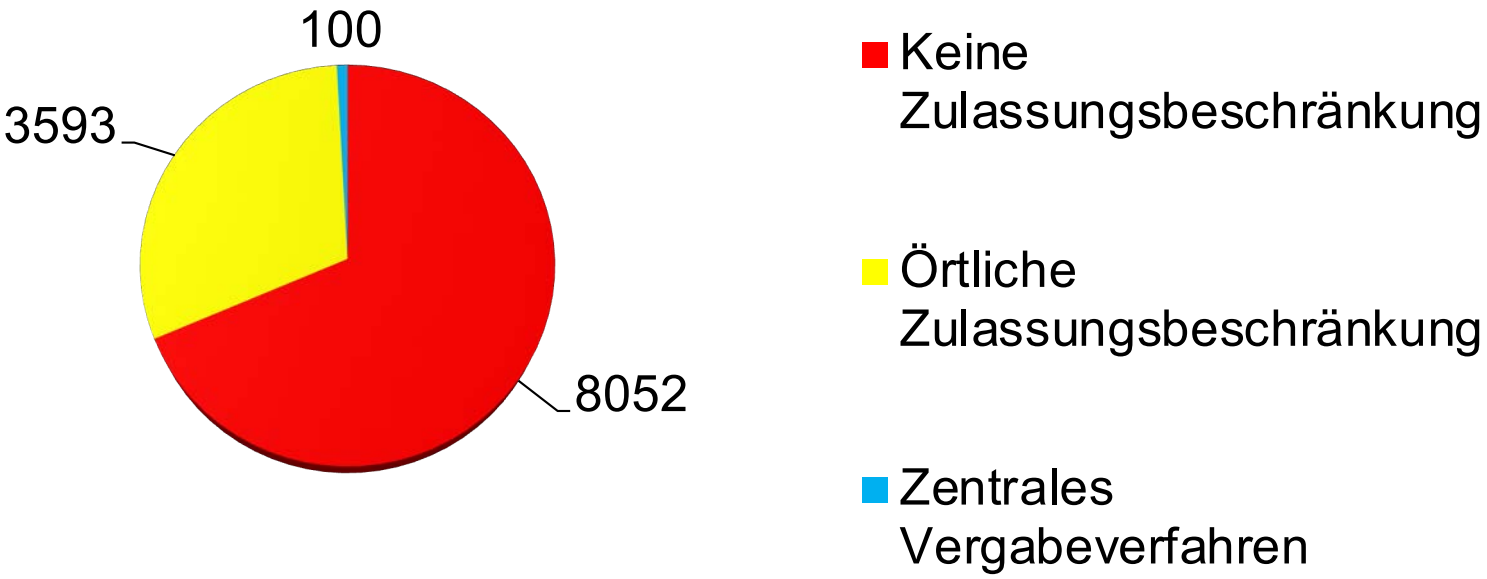
Freiwilliges Soziales Jahr in der Wissenschaft

© Bundesagentur für Arbeit

Studium - grundständige Studiengänge

insbes.: Bachelor, Diplom, Staatsexamen, usw.

Gesamt: 11750 (Stand 2025, Hochschulkompass)

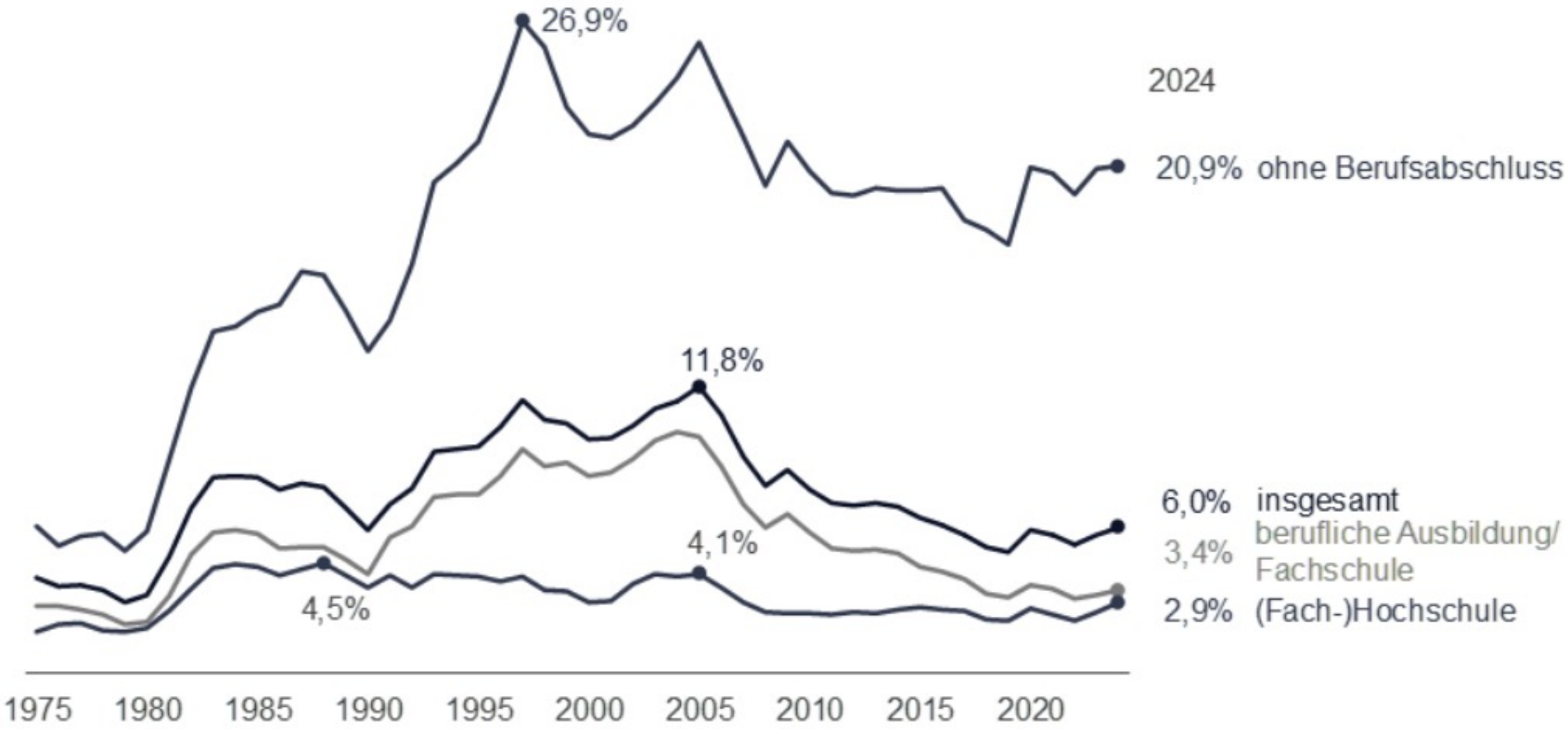


Studiengänge insgesamt lt. www.hochschulkompass.de – 22.229

Somit weiterführende Studiengänge (Master, Magister) – 10479

Die Arbeitslosenquote von Akademikern bewegt sich auf Vollbeschäftigungsniveau

Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten Deutschland, bis 1990 früheres Bundesgebiet



Datenquelle: IAB, ab 2015 Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Studienabschlüsse

- **Bachelor**

Erster Studienabschluss nach 6–8 Semestern (eher praxisorientiert).

Danach kann es direkt ins Berufsleben gehen.

- **Master**

Wissenschaftliche Vertiefung, Erweiterung oder Spezialisierung von 2–4 Semestern.

Erneute Bewerbung erforderlich, geforderten Notenschnitt beachten!
Bachelor und Master bieten international vergleichbare Studienleistungen.

Bachelor und Master haben die Abschlüsse Diplom und Magister Artium – bis auf einige Ausnahmen – ersetzt!

© Bundesagentur für Arbeit

- **Staatsexamen**

Studiengänge werden bis auf Ausnahmen vorläufig noch nicht umgestellt!!!

Das Staatsexamen wird vor staatlichen Prüfungsämtern nach staatlichen Prüfungsordnungen abgelegt.

Es betrifft Ärzte/-innen, Zahnärzte/-innen, Tierärzte/-innen, Apotheker/-innen, Lebensmittelchemiker/-innen, Juristen/-innen und teilweise noch Lehrer/-innen (hier in Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Hessen und Sachsen).

- **Promotion**

Voraussetzung für eine wissenschaftliche Laufbahn. Erfolgt an einer Universität durch anfertigen einer Doktorarbeit (Dissertation).

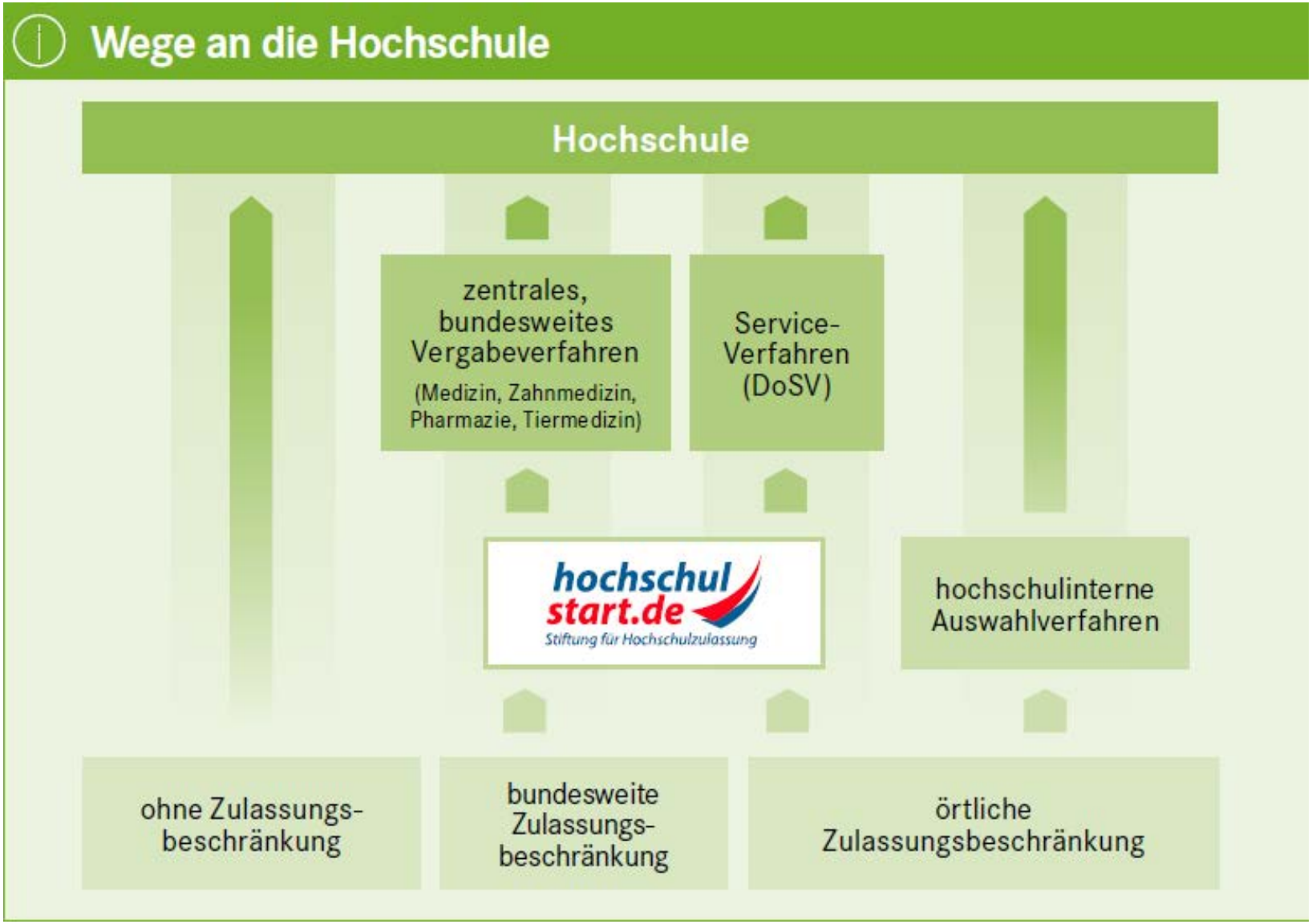
© Bundesagentur für Arbeit

Abschlussbezeichnungen nach Fächern/Fächergruppen

Fächer/ Fächergruppen	Abschluss
Freie Kunst	Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Master of Fine Arts (M.F.A.)
Künstlerisch angewandte Studiengänge Darstellende Kunst	Bachelor of Arts (B.A.), Master of Arts (M.A.)
Musik	Bachelor of Music (B.Mus.), Master of Music (M. Mus.)
Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden	Bachelor of Education (B.Ed.), Master of Education (M.Ed.)
Sprach- und Kulturwissenschaften Sport- und Sportwissenschaften Sozialwissenschaften Kunstwissenschaft	Bachelor of Arts (B.A.), Master of Arts (M.A.)
Mathematik Naturwissenschaften Medizin* Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften*	Bachelor of Science (B.Sc.), Master of Science (M.Sc.)
Wirtschaftswissenschaften	Nach der inhaltlichen Ausrichtung des Studiengangs: Bachelor of Arts oder Bachelor of Science (B.A. oder B.Sc.) bzw. Master of Arts oder Master of Science (M.A. oder M.Sc.)
Ingenieurwissenschaften	Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science (B.Eng. oder B.Sc.) bzw. Master of Engineering oder Master of Science (M.Eng. oder M.Sc.)
Rechtswissenschaften*	Bachelor of Laws (LL.B.), Master of Laws (LL.M.)
* Anmerkung: Betrifft nicht die staatlich geregelten Studiengänge	

© Bundesagentur für Arbeit

Zulassungsmodi für die Hochschule



Zulassungsbeschränkung

(NC - Numerus Clausus, die Zahl der Studienplätze wird durch die Hochschule beschränkt!)

- **Freier Zugang**

Wenn keine Zulassungsbeschränkung besteht, genügt es – bei Vorliegen einer Studienberechtigung* – sich einfach einzuschreiben. Einschreibfristen beachten!

- **Bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge**

Bewerbung und Vergabe der Studienplätze erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung unter „www.hochschulstart.de“ für die Fächer: Medizin, Tiermedizin, Zahnmedizin und Pharmazie

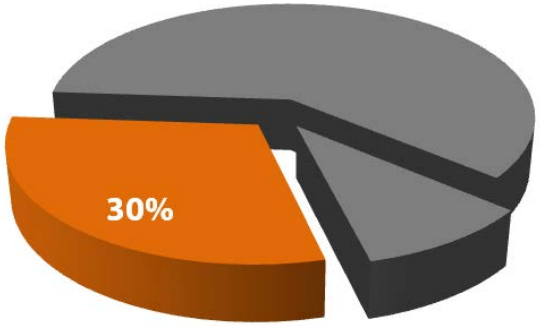
- **Örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge**

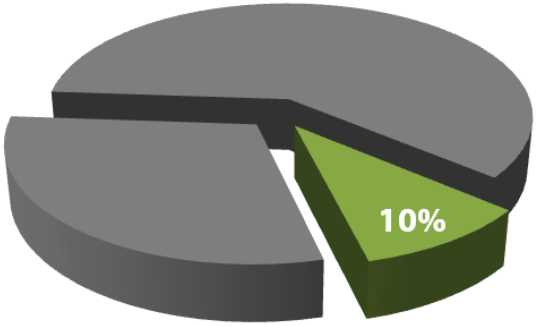
Bewerbung entweder direkt bei der jeweiligen Hochschule (Uni, FH…) oder im Dialogorientierten Service-Verfahren bei „hochschulstart.de“!

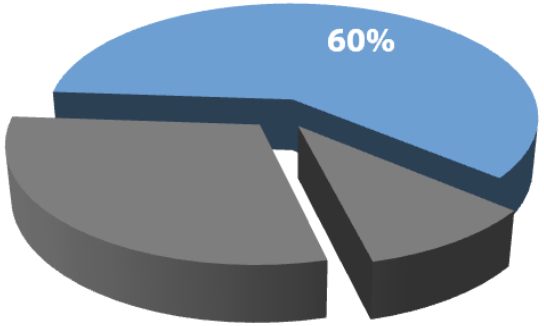
*Studienberechtigung aufgrund Hochschulreife bzw. FH-Reife, ggfls. zusätzlich gefordertes Praktikum

© Bundesagentur für Arbeit

Die Zulassung im Überblick *für die Studiengänge Medizin, Tiermedizin*, Zahnmedizin und Pharmazie* **nur zum Wintersemester*







1. Abiturbestenquote

- 30% der Studienplätze je Hochschule an die Abiturbesten (Kriterium: HZB-/ Abiturpunkte)
- Konkurrenz nur zwischen Bewerbern, die im selben Bundesland ihr Abitur gemacht haben.
- 16 Länderlisten werden zu einer Bundesliste zusammengeführt
- Aus der Bundesliste wird für jedes Studienangebot eine Rangliste gefiltert, über die die Plätze vergeben werden

2. Zusätzliche Eignungsquote (ZEQ)

- 10% der Studienplätze je Hochschule werden nur nach schulnotenunabhängigen Kriterien vergeben. (Ausnahme: Pharmazie)
- Hochschulen vergeben Punkte für schulnoten-unabhängige Kriterien (Punktesystem: 100 Pkt.)

3. Hochschulquote (AdH)

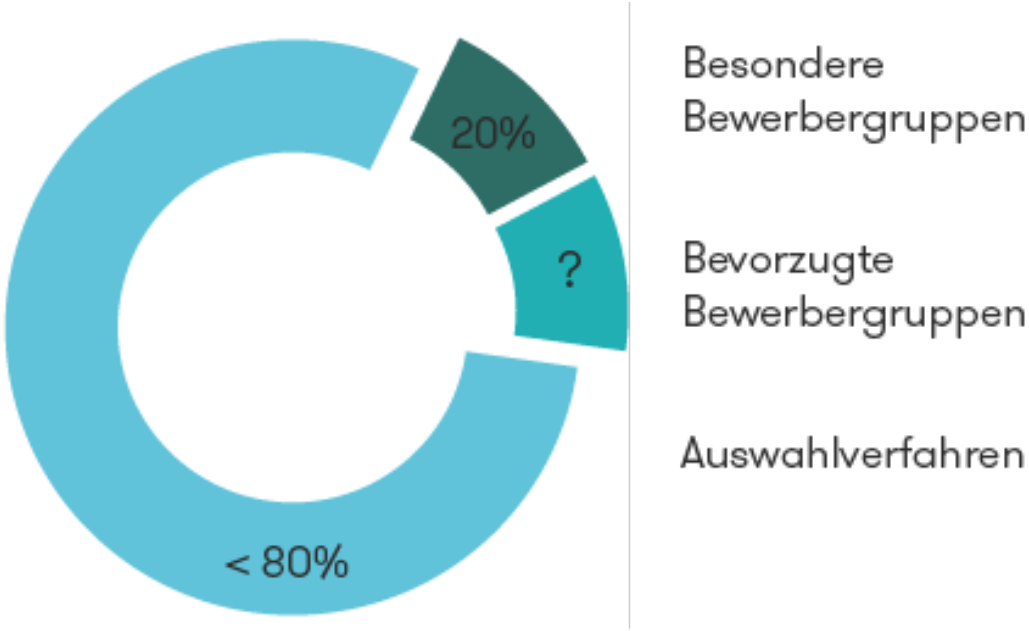
- 60% der Studienplätze je Hochschule werden nach hochschuleigenen Kriterien vergeben
- Keine alleinige Berücksichtigung der Abiturnote
- Humanmedizin mindestens zwei schulnotenunabhängige Kriterien; Zahn- und Tiermedizin mindestens ein schulnotenunabhängiges Kriterium
- Fachspezifischer Studieneignungstest von Hochschulen verpflichtend zu berücksichtigen
- Der Studiengang Pharmazie darf von den Regelungen abweichen

- Gleichzeitige Bewerbung auf Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin (nur zum Wintersemester) und Pharmazie möglich
- Automatische Teilnahme an allen drei Quoten
- Keine Begrenzung bei der Nennung der Studienortswünsche

© Bundesagentur für Arbeit

Zulassungsverfahren vor Ort

Vorheriger Abzug von der Zahl der zu vergebenen Studienplätze:



Besondere Bewerbergruppen:

bis zu 5% für ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die Deutschen nicht gleichgestellt sind

bis zu 2% für „Fälle außergewöhnlicher Härte“ (nähere Informationen können Sie mit den Bewerbungsunterlagen erhalten)

bis zu 3% für Zweitstudienbewerberinnenund Zweitstudienbewerber

bis zu 10% für Zugangsberechtigte aufgrund besonderer beruflicher Qualifikation.

Bevorzugte Bewerbergruppen:

eine Dienstpflicht (Wehrdienst, Zivildienst oder Entwicklungsdienst) oder

ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr absolviert haben oder

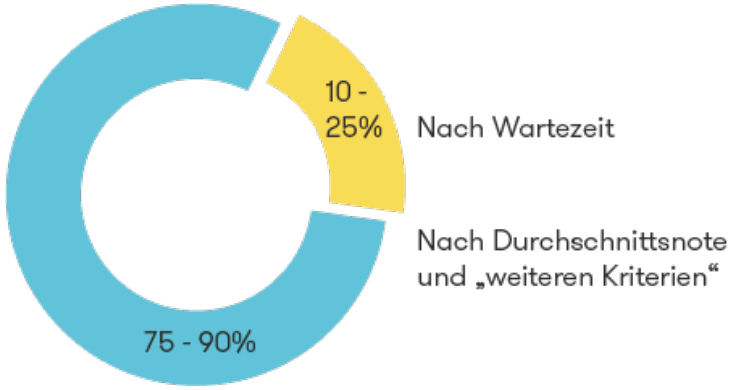
mind. 13 Monate bis zu einer Dauer von 3 Jahren ein Kind unter 18 Jahren oder einen pflegebedürftigen Angehörigen betreut oder gepflegt haben

© Bundesagentur für Arbeit

Zulassungsverfahren – vor Ort

Nach den Vorabquoten bleiben für das eigentliche Auswahlverfahren in aller Regel die weitaus meisten Studienplätze übrig.

Diese Plätze werden dann wie folgt vergeben:



Die Wartezeit ist die Zeit nach dem Abitur/nach der FH-Reife bis zur Aufnahme des Studiums, ohne Zeiten eines Studiums in Deutschland.

*Da die Wartezeit in Semestern gezählt wird, sind der 1. April und der 1. Oktober des jeweiligen Jahres wichtige Stichtage. Falls Sie im Juni eines Jahres Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben, so beginnt Ihre Wartezeit am 1. Oktober. Achtung: Es werden höchstens 16 Wartesemester berücksichtigt.

© Bundesagentur für Arbeit

Unterschiedliche Wartezeitregelungen in den einzelnen Bundesländern:

Bundesland	Quote	Einschränkungen
Baden-Württemberg	10%	≤ 7 Semester
Bayern	keine	ab SoSe 2024!
Berlin	≥20%	≤ 10 Semester
Brandenburg	20%	keine Einschränkung bekannt
Bremen	20%	≤ 7 Semester
Hamburg	10%	Uni ≤ 10, HAW ≤ 16 Semester
Hessen	20%	≤ 7 Semester
Mecklenburg-Vorpommern	keine!	
Niedersachsen	10-20%	≤ 7 Semester
Nordrhein-Westfalen	((80%))	hochschulabhängig, evt. gar nicht;
		oft: Abinote abzüglich 0,1 pro Wartesemester, ≤ 7 Semester
Rheinland-Pfalz	20%	≤ 7 Semester
Saarland	20%	≤ 7 Bewerbungssemester!
Sachsen	0-20%	≤ 7 Semester
Sachsen-Anhalt	10%	≤ 7 Semester
Schleswig-Holstein	≤ 20%	≤ 7 Semester
Thüringen	keine!	

Quelle: www.studis-online.de

© Bundesagentur für Arbeit

Zulassungsverfahren – vor Ort

Zum Auswahlverfahren werden folgende Kriterien angelegt:

- nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur, FH-Reife)
- oder nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung in Verbindung mit einem oder mehreren **weiteren Kriterien**
  (über 50 % mit Schwergewicht auf Durchschnittsnote!)

Weitere Kriterien sind:

Gewichtung von Noten in besonders studienrelevanten Fächern,

Nachweis der besonderen Eignung für den angestrebten Studiengang.

Dies z. B. durch: Berufsausbildung, praktische Tätigkeiten,

Motivationserhebung, Auswahlgespräch, schriftliche Aufsichtsarbeit.

© Bundesagentur für Arbeit

Besondere Zulassungsverfahren

Studium Design / Kunst
Mappenvorlage (20–30 Arbeiten), Prüfung, Gespräch

Studium Musik / Gesang
Prüfung Musiktheorie, Klavier, besonderes Instrument

Studium Sport
Sportliche Auswahlprüfung

Studium Schauspiel / Musical
Vorsprechen, Vorsingen, Vortanzen

Studium Medizin
Test für med. Studiengänge (TMS; HAM-Nat)

Termine beachten !!!

Studium Fremdsprachen
Sprachnachweise (**GB:** z.B. Toefl Test, **F:** z.B. DELF-Diplom).

Studieren im Ausland

- **Komplettes Auslandsstudium**
  Bewerbungen auf eigene Faust,
  Kostenfrage, ggfls. Auslands-BAföG

- **Einzelne Auslandssemester**
  entweder bei Partnerhochschulen der eigenen HS
  (Akademischen Auslandsamt bzw. International Office) **oder auf eigene Faust**

- **Integrierte europäische / internationale Studiengänge**
  Auslandsaufenthalt ist fester Bestandteil des Studiums, Doppelabschluss

Wichtig: Auslandsaufenthalt etwa 1 1/2 Jahr vorher planen !!

Info´s: www.studienwahl.de, www.daad.de, www.go-out.de
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/startseite, www.studieren-weltweit.de/

Welches Studium passt zu mir ?

kurzer Test: was-studiere-ich.de

(Studieninformation Baden-Württemberg)

langer Test: **unter** **www.arbeitsagentur.de** CHECK-U

Tests für einzelne Studienrichtungen:

Studienfeldbezogener Beratungstest der Agentur für Arbeit

Studienfelder: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, philologische Studiengänge, Informatik/Mathematik, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften

Der SFBT ist ein kostenloser Test beim Berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit nach Absprache mit dem Berufsberater.
–sh. auch studienwahltest.de oder www.osa-portal.de

© Bundesagentur für Arbeit

Hilfen bei der Studienwahl

- **Hochschulinformationstage**
- **Schnupperstudium**
- **Rankings: vom CHE - Centrum für Hochschulentwicklung**

veröffentlicht durch: Die Zeit, Spiegel, Focus, Handelsblatt, FAZ …

Im Internet:

- **www.arbeitsagentur.de** BERUFENET BERUFETV KURSNET
- **www.studienwahl.de** Studien- & Berufswahl www.studienwahl.de
- **www.mein-beruf.de** meinBERUF
- **www.hochschulkompass.de** HOCHSCHUL KOMPASS

Tipps und Hilfen im Internet

- **Studien- und Berufswahl**
  www.arbeitsagentur.de
  www.mein-beruf.de
  www.studienwahl.de
  www.berufenet.arbeitsagentur.de
  www.auswahlgrenzen.de

- **Studiengänge recherchieren**
  www.hochschulkompass.de
  www.ausbildungplus.de
  www.wegweiser-duales-studium.de
  www.hochschulstart.de
  www.studycheck.de
  www.studieren-in-niedersachsen.de

- **Ausbildungsberufe**
  www.arbeitsagentur.de/jobsuche
  www.arbeitsagentur.de/kursnet
  www.bibb.de

- **Studienfinanzierung**
  www.studentenwerke.de
  www.bafög.de
  www.stiftungen.org,
  www.stipendiumplus.de
  www.deutschlandstipendium.de

- **Studieren im Ausland**
  www.studieren-weltweit.de
  www.daad.de
  www.europa.eu/youth/home.de
  www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/startseite
  www.studienscout-nl.de
  www.studieren-in-holland.de

- **Überbrückung/Auslandsaufenthalt**
  www.weltwaerts.de, www.kulturweit.de
  www.rausvonzuhaus.de, www.wege-ins-ausland.org
  www.guetegemeinschaft-aupair.de, www.praktika.de,
  www.bmfsfj.de, www.fsjkultur.de, www.pro-fsj.de,
  www.dsj.de, www.foej.de
  www.bundesfreiwilligendienst.de
  www.bundeswehr-karriere.de

- **Eignungstests**
  www.explorix.de
  www.was-soll-ich-werden.de
  www.was-studiere-ich.de
  www.studienwahltest.de, www.osa-portal.de,
  www.arbeitsagentur.de/bildung/
  welche-ausbildung-welches-studium-passt - Check-U

Was bietet Ihnen die Berufsberatung…

Wir informieren…

- über Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen
- über Studiengänge, Zulassungsvoraussetzungen und Anforderungen im Studium
- über Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen
- über Aussichten auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- über Bewerbungsverfahren und -termine

Wir beraten…

- in einem persönlichen Gespräch → in der Agentur für Arbeit bzw. in der Schule
- seit Coronazeiten auch als Videoberatung möglich

Wir vermitteln Ausbildungsstellen …

- und helfen Ihnen bei der Bewerbung. Informationen zum Ausbildungsangebot finden Sie auch in unserer JOBBÖRSE im Internet unter www.arbeitsagentur.de

Wir helfen finanziell …

- unter bestimmten Voraussetzungen bei der Aufnahme einer betrieblichen Ausbildung

…und das alles **kostenlos, vertraulich und neutral**!

Zeitplan der Berufs- und Studienorientierung

Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl

Zeitplan Studien- und Berufswahl

Möglichst Frühzeitig	Sommer-ferien	Vorletztes Schuljahr	Sommerferien	Letztes Schuljahr	Sommer/ Herbst

Wichtige Termine

Ab Februar/März Bewerbungsbeginn:
- Banken
- Versicherungen
- Großbetriebe
- Duale Studiengänge

Ab April/Mai Bewerbungsbeginn:
- schulische Ausbildungen
- Behördenlaufbahn
- Sonderausbildungen für Abiturient*innen

Ab Juli/August Bewerbungsbeginn:
- kleine/ mittlere Betriebe
- schulische Ausbildungen
- Behördenlaufbahn
- Praktika, Vorpraktika fürs Studium
- ggf. für Überbrückung nach dem Abitur (z.B. Au-pair, FSJ)

Ab November Anmelde-beginn: Anmeldung für Studien-gänge an Hochschulen mit Aufnahme-prüfung/ Eignungsfest-stellungs-verfahren

15. Juli Bewerbungsschluss an vielen Hochschulen und bei hochschulstart.de für das kommende Wintersemester (Es gibt Ausnahmen – erkundige dich bei deiner Berufsberatung oder bei der Zentralen Studienberatung der Hochschule.)

Beginn der Ausbildung oder des Studiums (Wintersemester)

ORIENTIEREN → ENTSCHEIDEN → BEWERBEN

Was ist zu tun?

Lege deine Ziele fest:
- Was möchtest du erreichen, persönlich und in deinem Beruf?
- Welche Fähigkeiten bringst du dafür mit?
- Welche Berufe könnten dazu passen?

Informiere dich über die für dich interessanten Berufe:
- Was bietet der Beruf?
- Was musst du leisten?
- Gibt es Alternativen?

Entscheide dich für eine berufliche Richtung/ eine Studienrichtung. Praktika oder Testverfahren können dir bei der Überprüfung deiner Entscheidung helfen.

Besorge dir genauere Informationen: …zu deinem Studienwunsch, z.B.
- Studienort, ggf. auch Ausland
- Zulassungsbeschränkungen
- Zugangsvoraussetzungen
- Alternativen

…über den gewünschten Ausbildungsberuf, z.B.:
- Ausbildungsort, -dauer
- schulische, körperliche oder sonstige Voraussetzungen

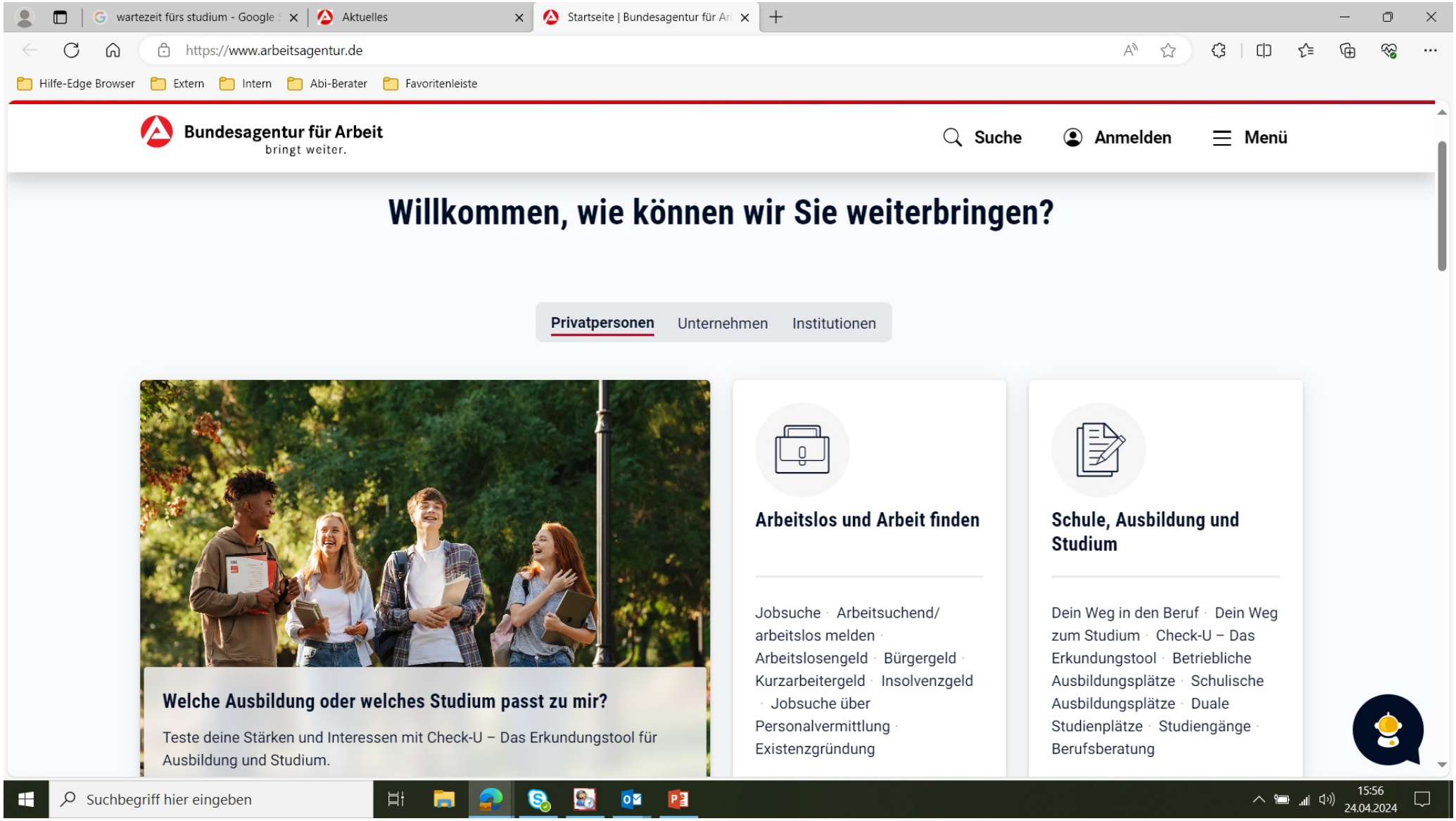
Bewerbung an der Hochschule
Schicke deine Bewerbungsunterlagen für ein Studium an die gewünschte Hochschule bzw. an hochschulstart.de (im Fall von Medizin, Pharmazie, Zahnmedizin, Tiermedizin). An vielen Hochschulen ist eine Online-Registrierung vor der Bewerbung erforderlich. Auf der Webseite der jeweiligen Hochschule findest du Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Studienvorbereitung
Mache ein Praktikum, z.B. ein notwendiges Vorpraktikum für bestimmte Studiengänge.

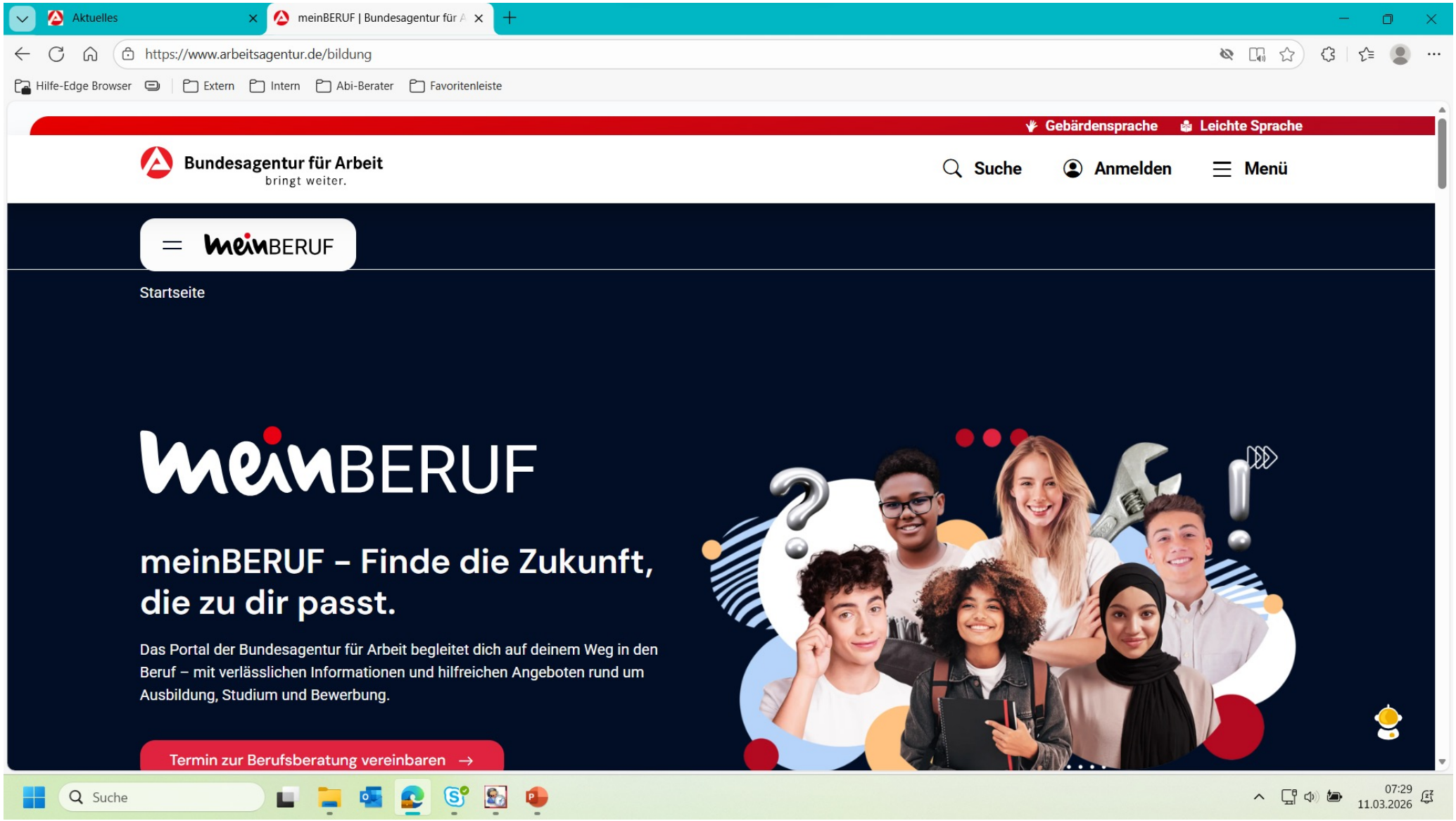
Beginne, deine Bewerbungsunterlagen für bestimmte betriebliche oder schulische Ausbildungen sowie duale Studiengänge zusammenzustellen und abzuschicken. Informiere dich rechtzeitig bei deiner Berufsberatung, da die Voraussetzungen in den Bundesländern unterschiedlich sein können.

Hinweis: Im Idealfall hat die Studien- und Berufswahl den dargestellten zeitlichen Verlauf.
Dein persönlicher Zeitplan kann sich davon natürlich unterscheiden.

www.arbeitsagentur.de



www.mein-beruf.de



Unsere Angebote im Internet

Wo finde ich Informationen im Internet?

www.arbeitsagentur.de ➔ Internetseite der Bundesagentur für Arbeit	www.arbeitsagentur.de/jobsuche/ ➔ Hier findest du die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit mit Ausbildungsstellen aus dem gesamten Bundesgebiet.	www.mein-beruf.de ➔ meinBERUF begleitet dich auf deinem Weg in den Beruf – mit gut aufbereiteten Informationen und passenden Angeboten rund um Ausbildung, Studium und Bewerbung	www.check-u.de ➔ Anhand deiner ermittelten Stärken hilft es dir herauszufinden, mit welchen der vielen Ausbildungsberufe und Studienfelder du dich bei deiner Berufsorientierung näher beschäftigen solltest.
www.berufe.tv ➔ Enthält Filme über Ausbildungs- und Studienberufe.	www.berufenet.arbeitsagentur.de ➔ Im BERUFENET findest du Informationen zu Ausbildungs- und Studienberufen, z. B. Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder zum Beruf, Ausbildungsinhalte, wichtige Schulfächer oder Verdienst- und Weiterbildungsmöglichkeiten	www.studienwahl.de ➔ Studium oder Ausbildung? Welche Bereiche bzw. welche Fächer gibt es? Wie kann ich mich absichern, dass ich die richtige Wahl treffe? Und kann ich einen eingeschlagenen Weg auch ändern? Auf diese Frage kannst du hier eine Antwort erhalten.	www.hochschulkompass.de ➔ Wenn du studieren möchtest, findest du hier tagesaktuelle Informationen über die Angebote deutscher Hochschulen. Du erhältst Informationen aus erster Hand, da die Hochschulen ihre Angaben selbst in den Hochschulkompass eintragen und aktualisieren.

Welche Apps bietet die Bundesagentur für Arbeit an?

• ***AzubiWelt***

Die AzubiWelt ist eine App für Ausbildungssuchende.
In der App bekommen Jugendliche alle wichtigen Informationen und Funktionen rund um die Ausbildungssuche zur Verfügung gestellt.

•Angeboten werden Bilder, Videos, kurze Informationen, Ausbildungsstellen und der Kontakt zur Berufsberatung.

• ***JOBSUCHE***

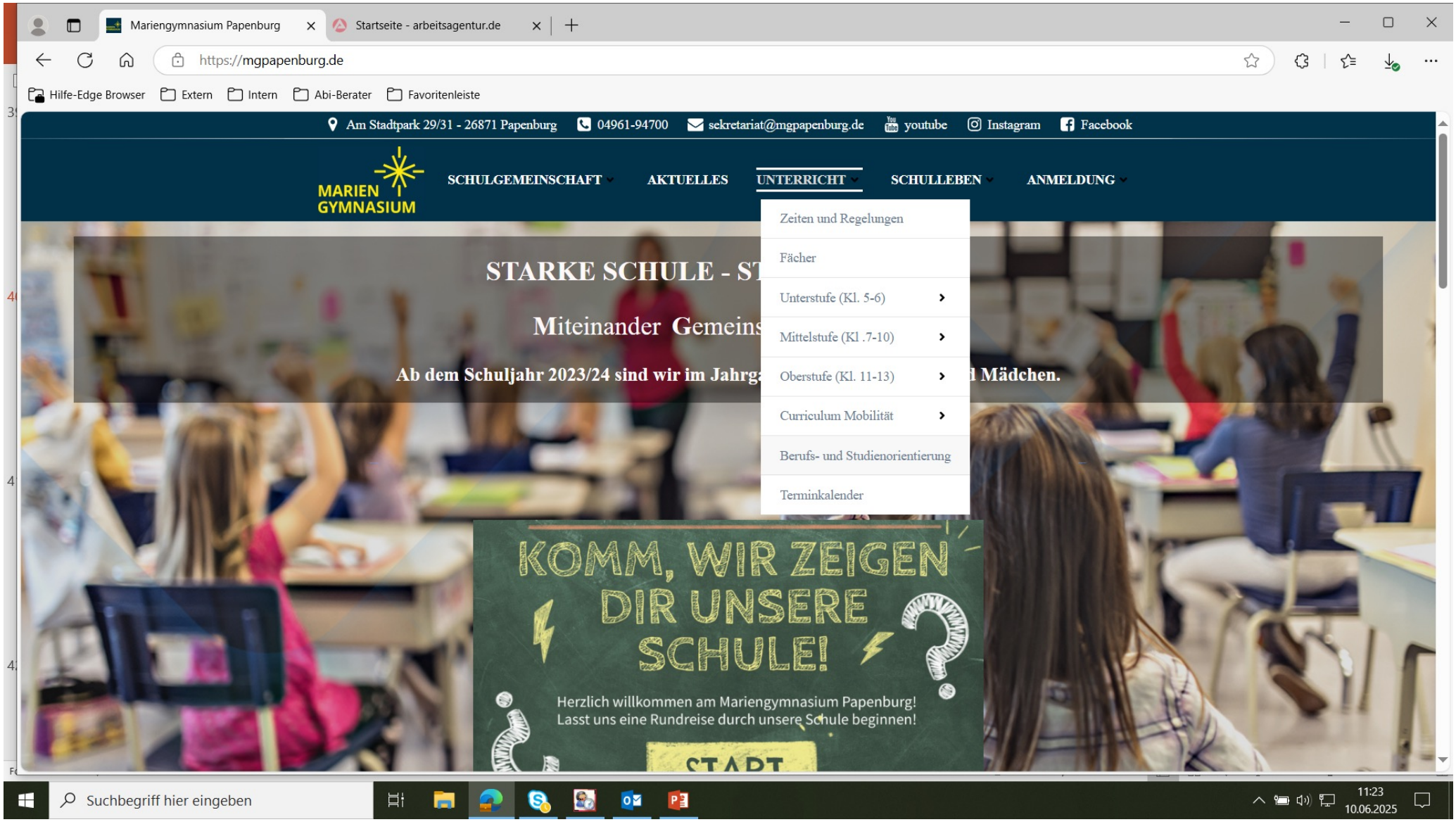
Die JOBSUCHE App bringt Deutschlands größte Jobbörse aufs Smartphone.
Auch ohne Registrierung können Arbeitsplätze, Ausbildungsstellen, Praktika/ Trainee Jobs, Künstler-Engagements und Selbstständige Tätigkeiten gesucht werden.

BA-mobil

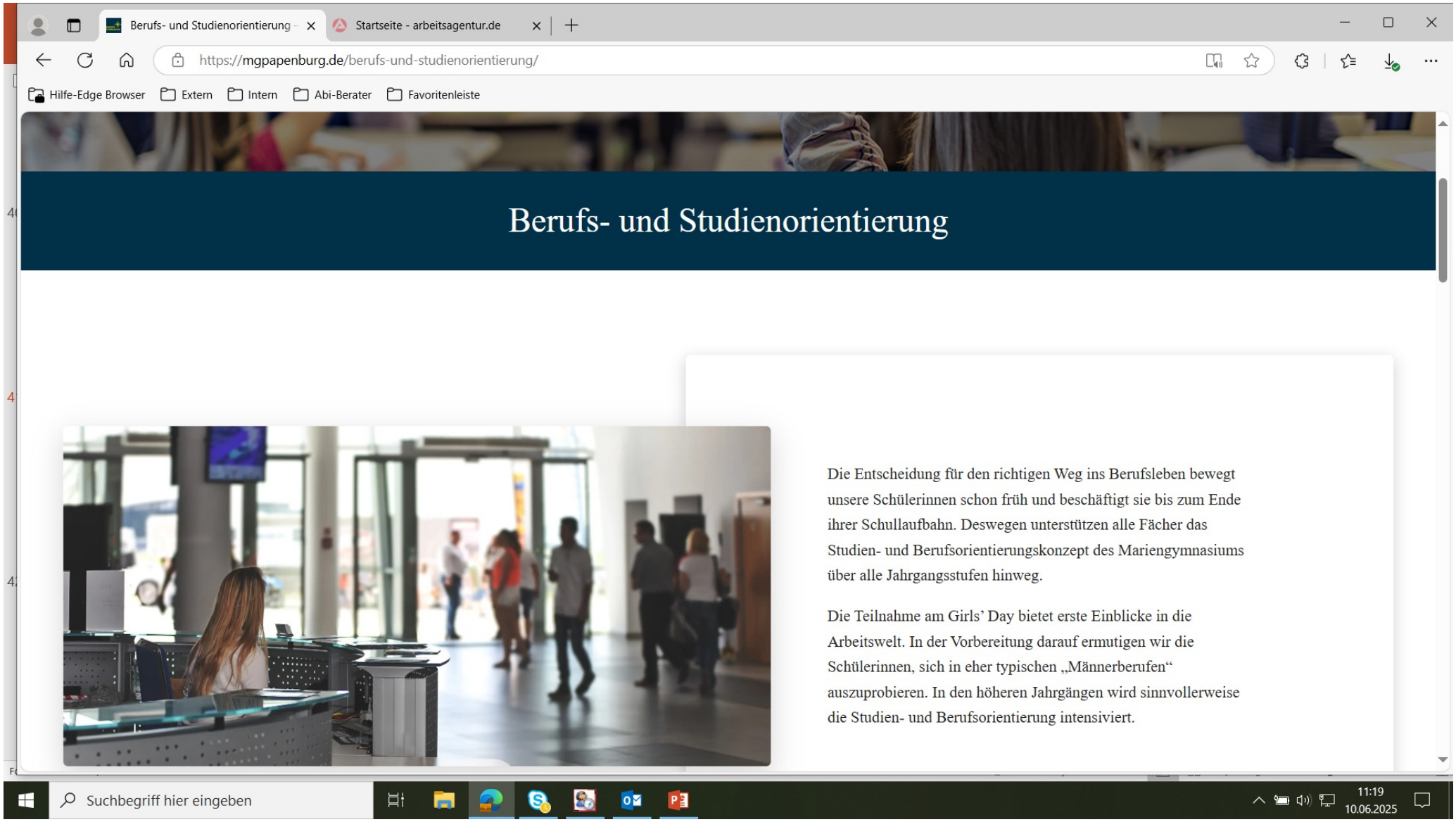
die Kunden-App der Bundesagentur für Arbeit

Ab sofort jederzeit und an jedem Ort auf ausgewählte Funktionen des Online-Profils zugreifen?

Die Berufsberatung auf der Homepage der Schule!



Angebote der Berufsberatung



Angebote der Berufsberatung

Berufs- und Studienorientierung | Startseite - arbeitsagentur.de

https://mgpapenburg.de/berufs-und-studienorientierung/

Hilfe-Edge Browser | Extern | Intern | Abi-Berater | Favoritenleiste

Berufsberatung

Hallo,

ich heiße **Hans-Josef Voß** und bin **Berufsberater** der **Agentur für Arbeit in Papenburg und Sögel** und verantwortlich für die Berufsorientierung, Berufs- und Studienberatung am Mariengymnasium in Papenburg.Zu meinem Serviceangebot gehören Unterrichtsangebote ab Klasse 10 zum Thema Berufsorientierung / Berufs- und Studienwahl. Für ausführlichere Einzelberatungen – gerne auch mit den Eltern – stehe ich in den Räumen der Agentur für Arbeit in Papenburg, Am Stadtpark 10 nach terminlicher Vereinbarung **über unsere gebührenfreie Hotline: 0800 4 5555 00 oder per E-Mail über Papenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de** zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Angebote | Sprechstunde | Terminvereinbarung | Veranstaltungen | Tipps & Materialien

Angebote der Berufsberatung

- Einzelberatung mit und ohne Eltern zur Berufs- und Studienorientierung
- regelmäßige Schulsprechstunde
- Ausbildungsstellenvermittlung, Vermittlung Dualer Studiengänge
- Mithilfe bei der Studiengangsuche

Suchbegriff hier eingeben | 11:21 10.06.2025

Schulsprechstunde! – nächster Termin am 14.04.26

Angebote | Sprechstunde | Terminvereinbarung | Veranstaltungen | Tipps & Materialien

Schulsprechstunde

Liebe Schülerinnen,

in Absprache mit der Schulleitung biete ich Ihnen an folgenden Terminen wieder eine persönliche Beratung in der Schule im Rahmen der Schulsprechstunde an.

Diese findet grundsätzlich einmal im Monat an einem Dienstag statt.

Von 08:15 Uhr – 12:15 Uhr stehe ich für terminierte dreiviertelstündige Beratungen zur Verfügung.

Von 12:15 Uhr – 13:00 Uhr können Sie mit Ihren Anliegen/Anfragen spontan zu mir kommen. Sie finden mich in Raum O4 im 1. Stock.

Sie können sich über eveeno direkt den passenden Termin heraussuchen und selbst buchen!

https://eveeno.com/Berufsberatung_Marienymnasium_Papenburg

Sollten Sie keinen passenden Termin finden oder alle Termine vergeben sein, schicken Sie mir Ihre Terminanfrage einfach per Mail!

per Mail an: Papenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Zeiten Sprechstunde

04.02.2026

10.03.2026

14.04.2026

19.05.2026

16.06.2026

Viele Grüße

Hans-Josef Voß

Anmeldung zur Berufsberatung:

- Persönlich in der Agentur für Arbeit

  Am Stadtpark 10, 26871 Papenburg

  (Mo. - Do. von 08:00 – 12:00 Uhr!)

- Per Mail - sh. auch Schulhomepage

  Papenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

- www.arbeitsagentur.de

  -> **Kontaktformular der Berufsberatung**

- Telefonisch über das Service Center

  unter **0800 4 5555 00** (kostenlose Hotline)